



Newsletter der Fakultät für Sozialwissenschaften

23. September 2025

Willkommen

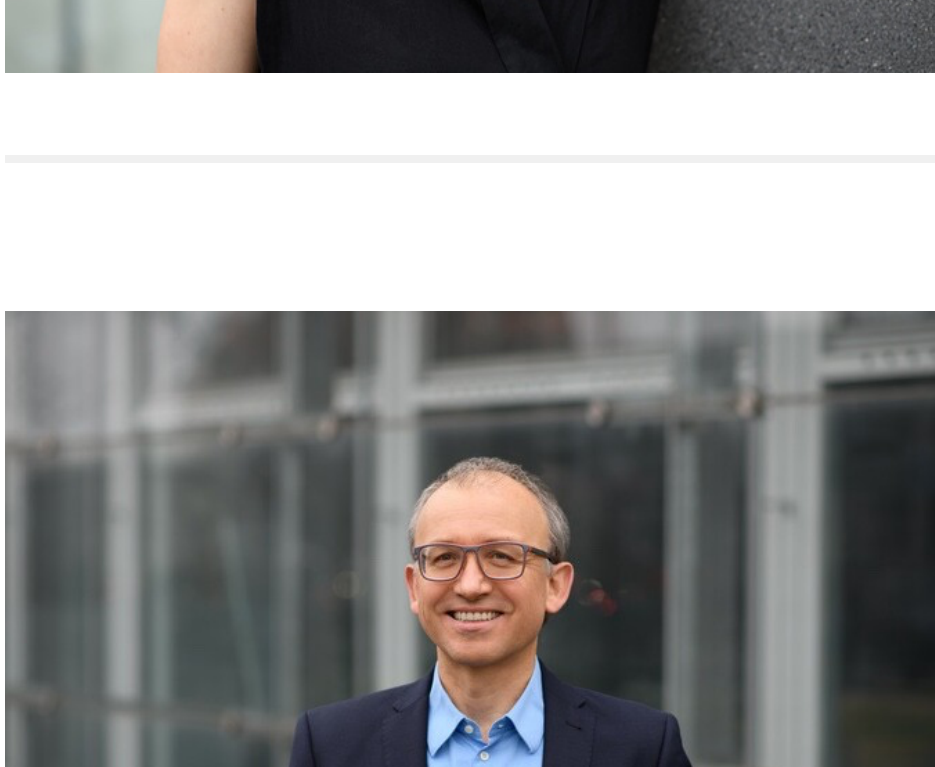
Liebe Studierende im ersten Fachsemester, liebe neue Promovierenden,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für Mannheim als Studien- und Forschungsort entschieden haben. Mit unserem monatlichen Fakultätsnewsletter erhalten Sie spannende Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte, Initiativen zur Förderung von Studierenden und Mitarbeitenden, lehrreiche Workshops sowie Interviews mit neuen Professorinnen und Professoren. Im zweiwöchentlichen Praxisnewsletter finden Sie zudem attraktive Stellenangebote für studentische Jobs und Praktika.

Besonders freuen wir uns, zum neuen Semester Prof. Dr. Olga Stavrova als neue Lehrstuhlhaberin für Sozialpsychologie und Mikrosoziologie begrüßen zu dürfen. Im Oktober Newsletter stellen wir sie Ihnen in einem ausführlichen Interview vor.

Mit vielen Grüßen
Emma Jentsch
im Namen des Redaktionsteams der Fakultät für Sozialwissenschaften

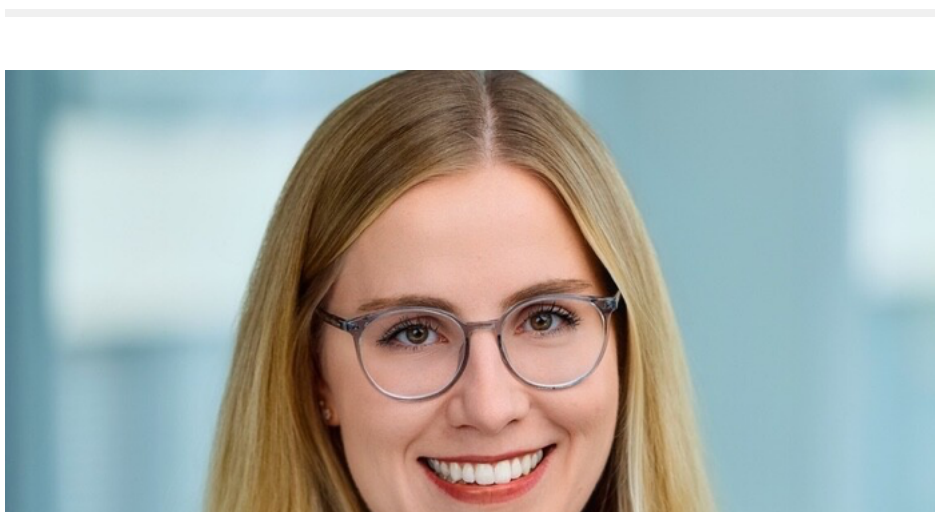
Forschung



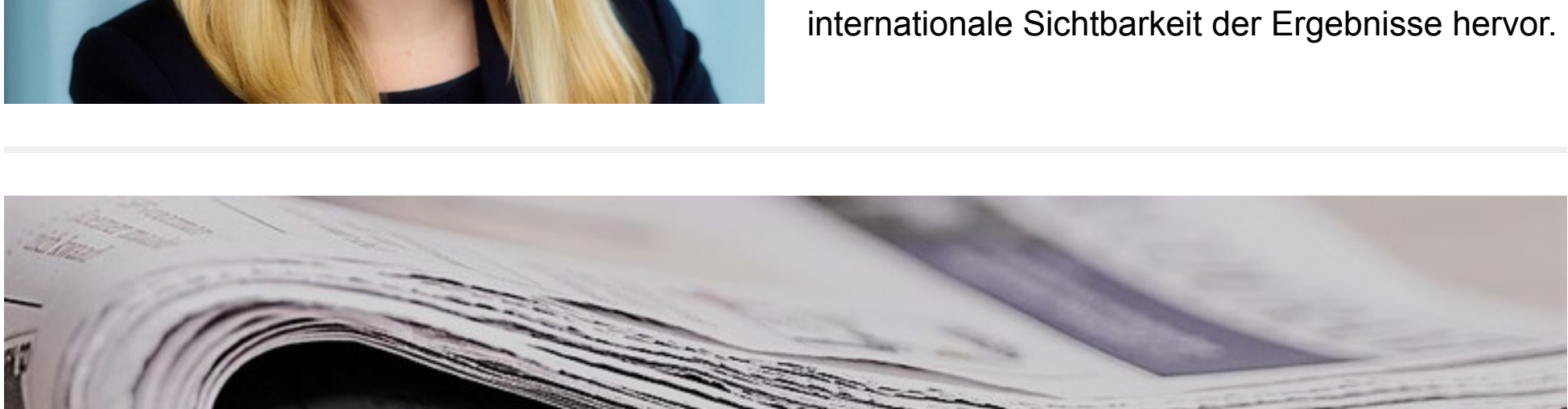
Prof. Dr. Jutta Mata und Kolleg*innen beleuchten in ihrem Aufsatz „*Rethinking the Role of Behavior Change Interventions in Policymaking*“, veröffentlicht in *Nature Human Behavior*, zentrale Herausforderungen beim Umgang mit globalen Krisen wie Klimawandel oder Pandemien. Sie zeigen, dass individuelle Maßnahmen wie weniger Fliegen oder Fleischkonsum allein oft wenig wirksam sind. Stattdessen betonen sie, wie wichtig es ist, strukturelle Rahmenbedingungen stärker zu berücksichtigen und diese mit individuellen Maßnahmen zu verbinden.



In ihrem neuen Artikel erschienen im *Journal of Politics* präsentieren der GESS-Alumnus Prof. Dr. Benjamin Engst, der GESS-Doktorand David Grundmanns und Prof. Thomas Gschwend, PhD eine innovative Methode, die es erstmals ermöglicht, Politikpositionen von Gerichten präzise im Vergleich zu politischen Akteuren abzubilden. Validiert an deutschen und europäischen Gerichtsentscheidungen eröffnet dieser Ansatz völlig neue Einblicke in das Machtgefüge zwischen Gerichten und Exekutive – und zeigt, wie sich zentrale Institutionen in gemeinsamen Politikräumen verorten lassen.



Die Dissertation „*The Rhythm Is Gonna Get You: Circadian Mismatches at the Work-Nonwork Interface*“ von Dr. Jette Völker erhielt den 3. Platz des Dissertationspreises der Fachgruppe Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der DGP. Die Jury hob besonders die methodisch anspruchsvollen Tagebuch- und Dyadenstudien sowie die internationale Sichtbarkeit der Ergebnisse hervor.



Unsere Forschenden in den Medien

Prof. Dr. Marc Debus, Professur für Politikwissenschaft, Vergleichende Regierungslehre:

„Regierungsklausur – Kürzungen als Kernkonflikt“: Im WDR 5 - Mittagsecho analysiert Marc Debus die politischen Spannungen innerhalb der Koalition.

„Korrektiv zu Klingbeil“: Im WRD 5 - Morgenecho ordnet Marc Debus das ARD-Sommerinterview von Bundesministerin Barbel Bas ein und bewertet ihren Auftritt als "gelassen und souverän".

Prof. Dr. Marc Helbling, Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Integration und Migration:

„Interview mit Soziologe Marc Helbling: Gibt es eine Asylwende?“: Im Interview mit SWR Aktuell bewertet Helbling die politischen Herausforderungen aktueller Flüchtlingsbewegungen und Integrationsprozesse. Er betont, dass Migration aus demografischen und wirtschaftlichen Gründen unverzichtbar bleibt und eine bessere Koordination auf EU-Ebene erfordert.

Prof. Dr. Irena Kogan, Professur für Soziologie, Gesellschaftsvergleich:

„10 Jahre Fluchtmigration 2015 – Was Integration fördert und was sie bremst“: Im IAB Forum wird ein Forschungsbeitrag von Irena Kogan vorgestellt, der gemeinsam mit Yuliya Kosyakova Faktoren der Arbeitsmarktintegration Geflüchteter untersucht.

Prof. Dr. Stefan Münzer, Professur für Bildungspsychologie:
„Navigations-Apps – Fluch und Segen für unseren Orientierungssinn“: In der Reportage des Deutschlandfunk Nova erklärt Stefan Münzer, dass die Nutzung von Navigationssystemen den Orientierungssinn langfristig beeinträchtigen kann. Da der Orientierungssinn kein Organ, sondern aus einem Bündel von Kompetenzen wie Kartenlesen, Richtungen zeigen und räumliches Gedächtnis besteht, lasse er sich gezielt aufbauen und trainieren.

Prof. Dr. Richard Traumnüller, Professur für Politikwissenschaft, Empirische Demokratieforschung:

„Ist die Meinungsfreiheit in Gefahr?“: Im ZDF Auslandsjournal ordnet Richard Traumnüller das unterschiedliche Verständnis von Meinungsfreiheit in Deutschland und den USA ein.

„Um die Meinungsfreiheit an deutschen Hochschulen steht es gut“: Im KATAPULT Magazin wird ein Forschungsbeitrag von Richard Traumnüller zur Situation der Meinungsfreiheit an deutschen Universitäten vorgestellt.

Prof. Dr. Michaela Wänke, Professur für Konsumentenpsychologie und Ökonomische Psychologie:

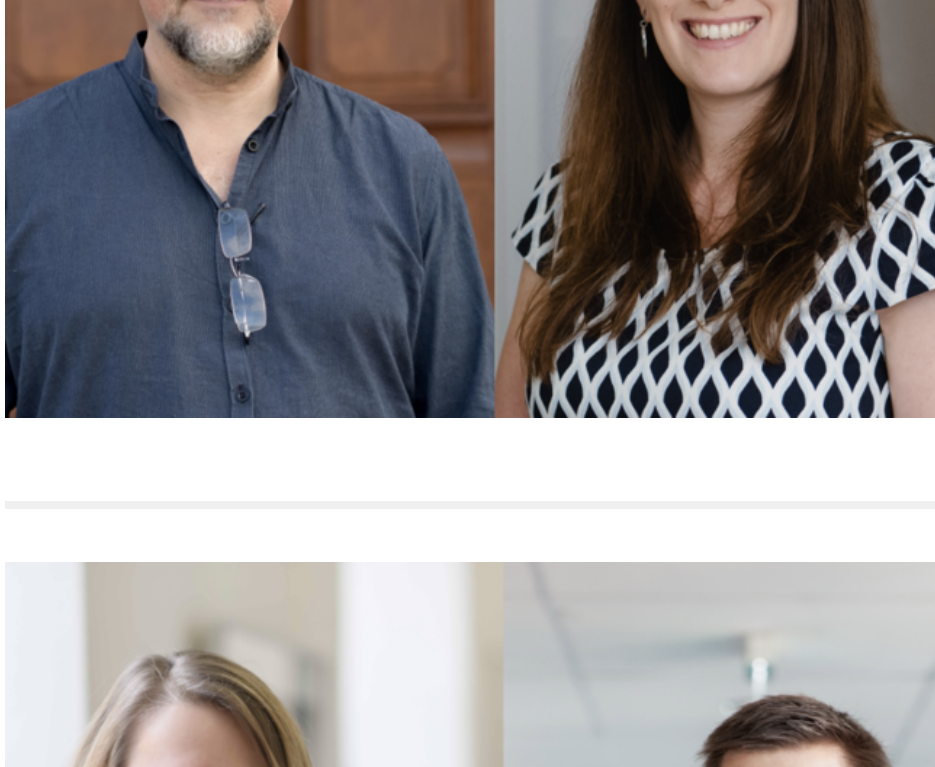
„Natürlich kauf' ich da nichts! – Heimlich Shoppen bei TEMU & SHEIN“: Im Podcast des Saarländischen Rundfunks erläutert Michaela Wänke, wie Konsument*innen sich selbst täuschen, um moralische Dissonanz beim Einkauf bei Billiganbietern zu reduzieren.

Dr. Julian Dierkes, Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften:

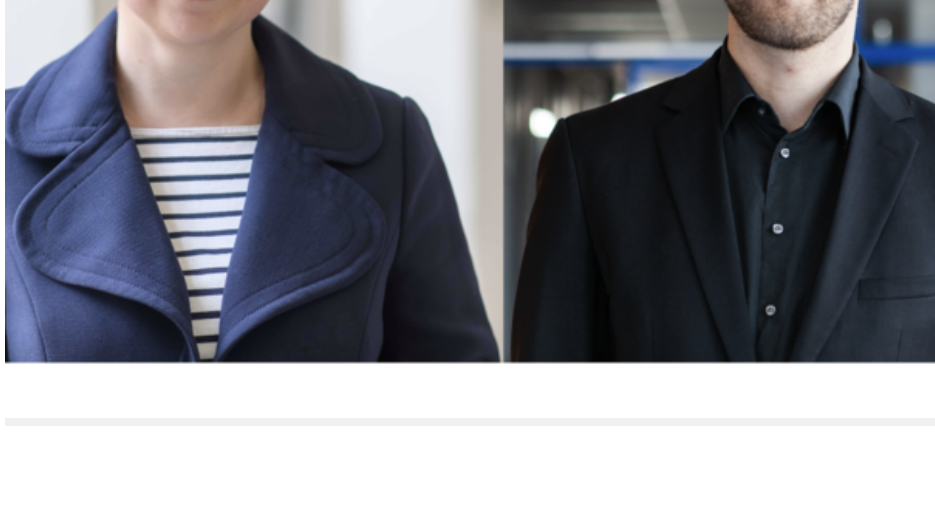
„Chancen nutzen, Schwächen beseitigen“: Julian Dierkes analysiert im Wiarda Blog aktuelle Entwicklungen des Forschungsumfelds in den USA und deren Bedeutung für Deutschland und fand damit auch Resonanz im Wissen* Newsletter der ZEIT.

* Um die Paywall zu umgehen, versuchen wir, die Artikel über die Bibliotheksabonnements der Universität Mannheim zur Verfügung zu stellen. Um die Artikel zu lesen, müssen Sie mit eduroam oder VPN verbunden sein.

Fakultät



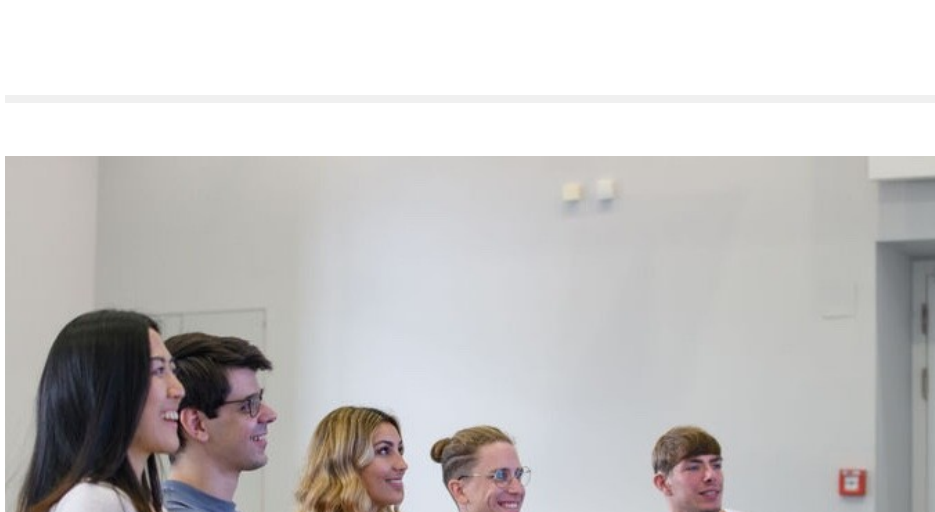
Als führende Vertreterin ihres Fachs ist Prof. Dr. Irena Kogan in die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz aufgenommen worden. Die Akademie wählt maximal 50 ordentliche Mitglieder pro Klasse, fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und internationale Kooperationen. Kogan betreut internationale Projekte wie CILS4EU und das ERC-geförderte Projekt PARFORM. Über ihre Aufnahme sagt sie: „Die Berufung in die Akademie ist für mich eine große Ehre. Ich freue mich, den interdisziplinären Diskurs über soziale Integration und Ungleichheit zu fördern.“



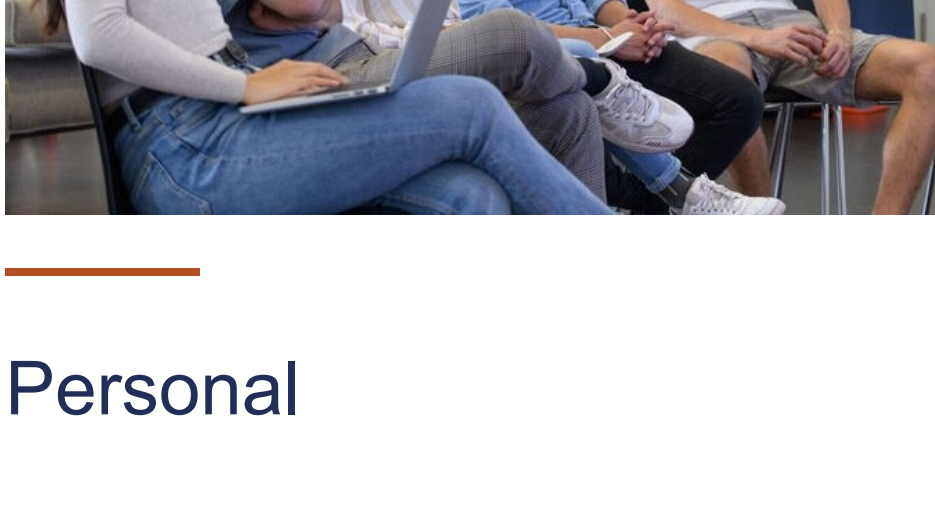
Prof. Dr. Beatrice Kuhlmann und Prof. Dr. Arndt Bröder wurden als Fellows in die erste Kohorte des neu gegründeten Center for Advanced Studies (CAS) der Universität Mannheim aufgenommen. Gemeinsam mit Carola Trips, Nicole Altvater-Mackensen, Wolfgang Freitag, Simone Ponzetto und Gastwissenschaftler Prof. Charles Yang (University of Pennsylvania) widmen sie sich interdisziplinär dem Thema „*Knowledge acquisition, representation and application in human minds and machines*“.



PD Dr. Stefan Janke und Prof. Dr. Karina Karst leiten die Koordinationsstelle des Netzwerks NEST-BW an der Universität Mannheim. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst verlängert die Förderung um zwei Jahre. Zudem wird am Lehrstuhl von Prof. Dr. Heiner Stuckenschmidt eine weitere Stelle zur Qualitätssicherung und Erforschung des landesweiten Orientierungssystems eingerichtet.



Zum Semesterstart begrüßt die Graduate School of Economic and Social Sciences (GESS) zwölf neue Doktorand*innen am Center for Doctoral Studies in Social and Behavioral Sciences (CDSS). Bevor sie sich Anfang September in ihr Studium stürzten, lernten sie das CDSS, seine Mitarbeiter und einander beim CDSS Welcome sowie bei verschiedenen Orientierungsveranstaltungen kennen. Weitere Informationen zu den neuen Promovierenden und ihren Forschungsinteressen finden Sie in den „Student Profiles“ auf der CDSS-Webseite.



Die Graduate School lädt alle Doktorandinnen und Doktoranden herzlich zum **Academic Speed Dating** ein: Donnerstag, **16. Oktober 2025**, 14 Uhr, B6, 30–32, Bauteil E–F, Raum 008.1. Entdecken Sie neueste Forschung im Bereich Data Science for Information Systems and Society – ob als Zuhörer*in oder mit eigenem Beitrag. Es stehen fünf Präsentationslots bereit. Nutzen Sie diese Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen aktueller Data-Science-Themen!

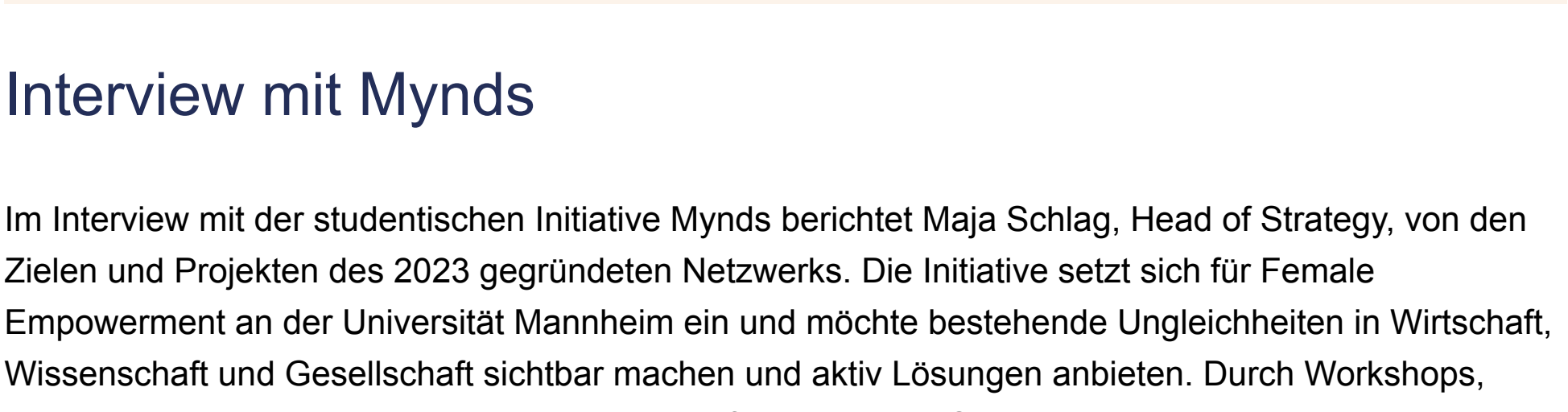
Personal

Prof. Dr. Karin Karst hat zum 1. Januar 2026 den Ruf auf die W3 Professur „Empirische Schulforschung“ an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität (RPTU) angenommen.

Prof. Dr. Jutta Mata wurde von der European Health Psychology Society zum „**EHPS Fellow**“ ernannt. Diese Auszeichnung wird für herausragende Leistungen in der Gesundheitspsychologie verliehen. Die Preisverleihung fand am 26. August in Groningen statt.

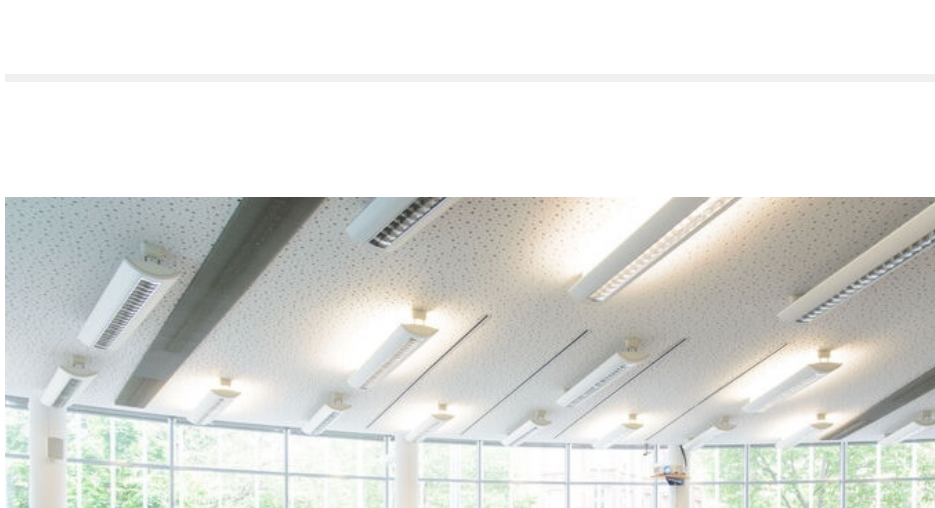
Stellenwechsel im Dekanatsbüro: Angelina Samaras hat zum 15. August die Position als Praktikumsmanagerin für Klinische Psychologie und Psychotherapie übernommen. Priscilla Golling ist seit dem 4. August Studiengangsmanagerin für die Lehramtsstudiengänge Politikwissenschaft und den M.A. Political Science.

Campus

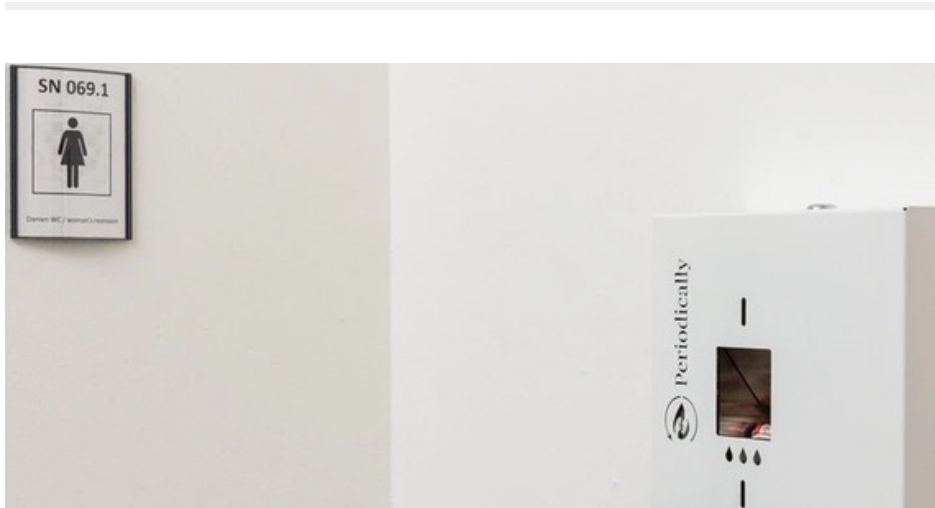


Interview mit Mynds

Im Interview mit der studentischen Initiative Mynds berichtet Maja Schlag, Head of Strategy, von den Zielen und Projekten des 2023 gegründeten Netzwerks. Die Initiative setzt sich für Female Empowerment an der Universität Mannheim ein und möchte bestehende Ungleichheiten in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft sichtbar machen und aktiv Lösungen anbieten. Durch Workshops, Trainings und Kooperationen mit Unternehmen fördert Munds Selbstbewusstsein, Verhandlungsstärke und berufliche Fähigkeiten seiner Mitgliederinnen. Lesen Sie das Interview hier!



Für 2025 stellt das Rektorat der Universität Mannheim zusätzliche Mittel für das Programm Women Go Abroad bereit. Doktorandinnen, Postdocs und Juniorprofessorinnen können sich um Reisestipendien bewerben, die die Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen oder Forschungsaufenthalten im Ausland unterstützen. Bitte beachten Sie die überarbeiteten Förderbedingungen: Reisekostenabrechnungen müssen bis spätestens **31. Oktober 2025** eingereicht werden.



Um die Lehrflächen effizienter zu nutzen, wird im HWS 2025/26 eine **Auslastungsuntersuchung** durchgeführt. Dazu besuchen studentische Hilfskräfte vom „**22.–26.09.2025 (KW 39)**“ alle Lehr-, Labor- und Besprechungsräume und zählen kurz die Anwesenden. Die Veranstaltungen werden dabei nicht gestört. Sollte in dieser Woche eine Ihrer regelmäßigen Veranstaltungen entfallen, informieren Sie bitte das Dezernat VI (dezvi.sekretariat@unimannheim.de) unter Angabe von Titel, Raum, Tag/Zeit und üblicher Teilnehmerzahl.



Anfang Juli ist auf Initiative des ASIA und in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Gleichstellung und Diversität ein Pilotprojekt zu **kostenlosen Menstruationsprodukten** gestartet. Spendur wurden in der A5- und A3-Bibliothek, im Schloss Mittelbau (Nähe PwC Hörsaal) sowie im Ostflügel des Schlosses installiert. Ziel des vom Rektorat finanzierten Projekts ist es, Chancengerechtigkeit und Teilhabe zu fördern. Nach einem Jahr wird der ASIA das Projekt evaluieren.

Events

- 23. Sep.** CleanUp your Campus – Müllsammelaktion auf dem Campus
- 23. Sep.** **MZES Speaker Series** - Violeta Haas (Toulouse School of Economics) zum Thema „*The Politics of Crime Reporting: Electoral Cycles and the Distortion of Out-Group Crime*“
- 23. Sep.** **MZES Speaker Series** - Eleni Kyrkopoulou (Yale University) zum Thema „*Norm Hierarchies and Perceptions of Good Citizenship in Europe*“
- 30. Sep.** **MZES Speaker Series** - Mirna Safi (SciencesPo) zum Thema „*Assessing the Relationship Between Experimental and Self-Reported Measures of Discrimination in France*“
- 09. Okt.** **MZES Speaker Series** - Héctor Cebolla Boado (CSIC, Madrid) zum Thema „*tba*“
- 13. Okt.** Diversity Week 2025 – „Wir sitzen alle im gleichen Schloss: Zwischen Mauern und Möglichkeiten“
- 14. Okt.** **MZES Speaker Series** - Federica Genovese (University of Oxford) zum Thema „*Offshore Outlaws: Brexit and Oil Spills in the North Sea*“
- 14. Okt.** **MZES Speaker Series** - Ben Jann (Universität Bern) zum Thema „*Improving the Quality of Education in Developing Countries: An Experimental Evaluation of Teacher Training Programs in El Salvador*“

Alle Veranstaltungen finden Sie im Eventkalender auf unserer **Webseite**.